

Ecobat verkauft französische Blei-Werke an Campine: Ein Wendepunkt!

Ecobat erhält ein verbindliches Übernahmeangebot von Campine für französische Batterierecycling-Anlagen, um sich auf nachhaltiges Recycling zu konzentrieren.



Estrée-Saint-Denis, Frankreich - Ecobat, ein führendes Unternehmen im Bereich des Batterierecyclings, hat heute, am 28. Mai 2025, ein verbindliches Übernahmeangebot von Campine NV für seine Batterierecycling- und Spezialblei-Produktionsanlagen in Frankreich erhalten. Die Verhandlungen werden nun exklusiv mit Campine NV geführt, wie **ots.at** berichtet.

Die Transaktion umfasst die Standorte in Estrée-Saint-Denis, Bazoches und Pont-Sainte-Maxence. Durch diesen Schritt plant Ecobat, sich vom französischen Markt zurückzuziehen, ausgenommen der Sammlung von Lithium-Ionen-Batterien. Tom Slabe, President und CEO von Ecobat, bezeichnet die

Verpflichtung als wesentlichen Fortschritt zur Fokussierung auf nachhaltiges Batterie-Recycling.

Geplante Übernahme und rechtliche Verfahren

Die geplante Übernahme muss noch verschiedene rechtliche Informations- und Konsultationsverfahren mit Arbeitnehmerververtretungen sowie zahlreiche behördliche Genehmigungen durchlaufen. Rothschild & Co unterstützt Ecobat als Finanzberater, während White & Case als Rechtsberater fungiert.

Campine NV, das Unternehmen hinter dem Angebot, ist ein belgisches Metallrecycling- und Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Beerse und ist an der Euronext Brüssel notiert. Die Übernahme richtet sich nicht nur nach den Zielen von Ecobat, sondern trägt auch zur wachsenden Bedeutung von Recycling im Kontext europäischer Umweltvorschriften bei.

Umfeld und Marktentwicklung

In das Bild fügt sich die kürzlich verabschiedete EU-Batterieverordnung ein, die Anfang 2024 in Kraft tritt. Diese bringt neue Anforderungen für Hersteller mit sich, die ab 2028 verpflichtet sind, bestimmte Rezyklatanteile von Aktivmaterialien wiederzuverwenden, einschließlich Lithium, Nickel, Kobalt und Blei. Diese Entwicklungen eröffnen neue Perspektiven im Bereich des Batterierecyclings, da sich Technologien zur Rückgewinnung von Materialien aus Produktionsabfällen und gealterten Zellen weiter etablieren.

Das Interesse an Recyclingverfahren, insbesondere von Lithium-Ionen-, Natrium- und Zink-Ionen-Technologien, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Unternehmen wie Ecobat befinden sich in einer Schlüsselposition, um sowohl den Marktanteil zu sichern als auch nachhaltige Praktiken in den Vordergrund zu rücken,

wobei ein Charakterisierungslabor zur Analyse rezyklierter Materialien eingerichtet wurde, wie **Fraunhofer ISE** informiert.

Ecobat wird weiterhin nach Möglichkeiten suchen, den Wert für seine Aktionäre über diese Transaktion hinaus zu maximieren und bleibt damit ein zentraler Akteur im globalen Markt für Batterierecycling. Der Rückzug aus Frankreich und die Konzentration auf Lithium-Ionen-Batterien zeigen die klaren strategischen Schritte des Unternehmens in einem sich schnell verändernden Umfeld.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Estrée-Saint-Denis, Frankreich
Quellen	• www.ots.at • ecobat.com • www.ise.fraunhofer.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at